



EXPORTBERICHT

Thailand Juni 2023

ALLGEMEINE LÄNDERINFORMATIONEN

WIRTSCHAFTSINFORMATIONEN

AUSSENHANDEL

GESCHÄFTSABWICKLUNG UND MARKTEINSTIEG

STEUERN UND ZOLL

RECHT

BAYERISCHE FÖRDERUNG

INFOS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Erarbeitung durch das Außenwirtschaftszentrum Bayern (AWZ)
Lorenzer Platz 27, 90402 Nürnberg, Telefon: 0911/23886-42,
Telefax: 0911/23886-50, E-Mail: portal@bihk-service.de,
Internet: <https://international.bihk.de/>

Trotz sorgfältiger Prüfung aller in der vorliegenden Publikation enthaltenen Informationen sind Fehler nicht auszuschließen. Die Richtigkeit des Inhaltes ist daher ohne Gewähr.

Weitere Exportberichte sind im
AUSSENWIRTSCHAFTSPORTAL BAYERN unter
<https://international.bihk.de/> → Rubrik "Länderinformationen"
abrufbar.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der BIHK Service GmbH vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet.

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Iformationen	1
Wirtschaftsinformationen.....	2
Außenhandel	4
Geschäftsabwicklung und Marktbearbeitung.....	4
Steuern und Zoll.....	6
Rechtsinformationen	8
Bayerisches Außenwirtschaftsangebot.....	12
Informationen für Geschäftsreisende	13



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Staatsform	Konstitutionelle Monarchie
Fläche	ca. 514.000 km ²
Bevölkerung	71,6 Millionen (2021)
Hauptstadt	Hauptstadt: Bangkok Weitere wichtige Städte: Chiang Mai, Nakhon Ratchasima, Hat Yai, Khon Kaen, Udon Thani, Chonburi, Pattaya
Klima	Tropisches Klima, Durchschnittstemperatur 30°C (von 25°C bis 34°C). In den nördlichen Provinzen im Winter zum Teil kühleres Wetter. Drei Jahreszeiten: heiß und trocken von März bis Mai/Juni, Regenzeit von Juni bis Oktober sowie relativ kühl und trocken von November bis Februar. Die Tagesdurchschnittstemperatur in Bangkok liegt bei 32,5°C, die durchschnittliche relative Luftfeuchtigkeit liegt bei ca. 80%.
Landes- und Geschäftssprache	Thai, Englisch

Mitgliedschaft in internationalen Organisationen

Vereinte Nationen und ihre Unterorganisationen, WTO, ASEAN, APEC, Weltbank und Asiatische Entwicklungsbank (ADB).

Bangkok ist Sitz der ESCAP (UN-Wirtschafts- und Sozialkommission für Asien und den Pazifik).



WIRTSCHAFTSINFORMATIONEN

Die Wirtschaftslage in Thailand hat in den letzten Jahren mehrere Herausforderungen erfahren. Eine der größten Herausforderungen war die COVID-19-Pandemie, die zu einem starken Rückgang des Tourismussektors und des Exportsektors führte.

Laut der Weltbank ist das Bruttoinlandsprodukt (BIP) Thailands im Jahr 2020 um 6,1% gesunken, was vor allem auf den Rückgang des Tourismussektors zurückzuführen ist. Der Tourismussektor ist einer der wichtigsten Wirtschaftszweige Thailands und trägt etwa 15% zum BIP bei. Eine weitere Herausforderung für die Wirtschaft Thailands war der Rückgang der Exporte. Der Exportsektor ist ein wichtiger Bestandteil der thailändischen Wirtschaft und macht etwa 45% des BIP aus. Im Jahr 2020 sanken die thailändischen Exporte um 6,6%, was auf die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zurückzuführen ist. Insbesondere der Rückgang der Nachfrage nach Automobilen und elektronischen Geräten aus Ländern wie den USA und Europa hat sich auf die Exporte ausgewirkt.

Um die Auswirkungen der Pandemie auf die Wirtschaft abzumildern, hat die Regierung Thailands verschiedene Maßnahmen ergriffen. Dazu gehörten Konjunkturprogramme und finanzielle Unterstützung für Unternehmen und Haushalte. Darüber hinaus hat die Regierung auch eine Strategie zur Förderung von Investitionen in die digitale Wirtschaft und die Schaffung von Arbeitsplätzen in anderen Sektoren verfolgt. Trotz der Herausforderungen in den letzten Jahren hat die thailändische Wirtschaft auch einige positive Entwicklungen erfahren. So hat Thailand beispielsweise eine starke Bilanz im Bereich der erneuerbaren Energien und hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2037 kohlenstoffneutral zu sein. Darüber hinaus hat die Regierung auch Maßnahmen ergriffen, um die Infrastruktur des Landes zu verbessern und die Digitalisierung voranzutreiben.

Insgesamt bleibt die Wirtschaftslage Thailands jedoch weiterhin volatil und hängt von vielen Faktoren ab, wie der Entwicklung der Pandemie und der Nachfrage nach thailändischen Exporten. Es wird erwartet, dass die Regierung auch weiterhin Maßnahmen ergreifen wird, um die Wirtschaft zu unterstützen und das Land auf einen nachhaltigen Wachstumskurs zu bringen.

(Quelle: [Weltbank Thailand Economic Monitor](#), [WKÖ](#), [The Bangkok Post](#))

Wirtschaftslage und Perspektiven

Thailand ist die zweitgrößte Volkswirtschaft in Südostasien nach Indonesien und ein wichtiger Wirtschaftshub innerhalb der ASEAN-Zone. In den letzten 40 Jahren hat das Land eine bemerkenswerte wirtschaftliche Entwicklung durchgemacht, basierend auf einer starken Exportorientierung, zunehmender Industrialisierung und einer florierenden Tourismusbranche. In weniger als einer Generation hat sich Thailand von einem Entwicklungsland zu einem moderat wachsenden Schwellenland entwickelt. Das Wirtschaftswachstum hat aufgrund der COVID-19-Pandemie stark abgenommen, aber seit dem zweiten Halbjahr 2022 ist ein deutlicher Aufwärtstrend erkennbar.

Obwohl die thailändische Wirtschaft immer noch stark vom Agrarsektor abhängt, der knapp 10% zum BIP beiträgt und mehr als 40% der Erwerbsbevölkerung beschäftigt, nimmt der Beitrag der Landwirtschaft zum BIP seit Jahren ab. Thailand ist einer der führenden Produzenten und Exporteure von Reis und Thunfisch, und produziert auch Gummi, Zucker, Mais, Jute, Baumwolle und Tabak. Der Export von Waren und Dienstleistungen nimmt jedoch stetig zu. Thailand betreibt auf-

grund seiner günstigen geographischen Lage regen Handel mit asiatischen Großmächten wie Japan, China und Indien.

China ist der Haupthandelspartner, aber der Handel mit den anderen ASEAN-Ländern gewinnt zunehmend an Bedeutung. Der Fertigungssektor ist eine tragende Säule der Wirtschaft und macht etwa ein Drittel des jährlichen BIP aus. Die wichtigsten Industrien sind Elektronik, Stahl, Automobil und Lebensmittelverarbeitung. Thailand ist ein wichtiges Montagezentrum für internationale Automobilunternehmen und ein bedeutender Produktionsstandort für elektrische Komponenten und Geräte, Computer, Möbel und Kunststoffprodukte. Der tertiäre Sektor, einschließlich Finanzdienstleistungen, trägt rund die Hälfte zum BIP bei und wächst stetig.

(Quelle: [WKÖ](#))

Bedeutende Wirtschaftssektoren

Obwohl der Anteil der Landwirtschaft am BIP Thailands in den letzten Jahrzehnten gesunken ist, ist sie immer noch ein wichtiger Sektor, der etwa 9,9% des BIP ausmacht und mehr als 40% der Erwerbsbevölkerung beschäftigt. Zu den wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnissen Thailands gehören Reis, Thunfisch, Gummi, Zucker, Mais, Jute, Baumwolle und Tabak.

Der Fertigungssektor ist zu einer wichtigen Säule der thailändischen Wirtschaft geworden und macht rund ein Drittel des jährlichen BIP aus. Zu den wichtigsten Industriebranchen Thailands gehören Elektronik, Stahl, Automobil und Lebensmittelverarbeitung. Thailand ist ein wichtiger Produktionsstandort für elektronische Komponenten und Geräte, Computer, Möbel und Kunststoffprodukte.

Der tertiäre Sektor, einschließlich Finanzdienstleistungen, Handel und Tourismus, trägt etwa die Hälfte zum BIP bei. Thailand ist ein wichtiger Wirtschaftshub innerhalb der südostasiatischen ASEAN-Zone und betreibt regen Handel mit asiatischen Großmächten wie Japan, China und Indien.

(Quelle: [Thailand Investment Review](#))

Investitionen (allgemeine, öffentliche etc.)

Thailand hat das Ziel, bis zum Jahr 2037 den Status eines hochentwickelten Landes zu erreichen. Die nationale Entwicklungsstrategie von 2018 bis 2037 hat als Leitlinien Sicherheit, Wohlstand und Nachhaltigkeit definiert. Die Weltbank ist der Ansicht, dass dafür deutliche Steigerungen der Produktivität, Wettbewerbsfähigkeit und höhere Investitionen erforderlich sind. Laut der Weltbank müsste der Anteil der Bruttoanlageinvestitionen am Bruttoinlandsprodukt (BIP) bei 40 Prozent liegen, damit Thailand sein Entwicklungsziel erreichen kann. Diese Quote wurde Anfang der 1990er Jahre noch erreicht, fiel jedoch während der Asienkrise 1998 drastisch ab und liegt seitdem im Durchschnitt bei nur 23 Prozent des BIP.

(Quelle: [GTAI](#))

Arbeitsmarkt (Arbeitskräfte, Arbeitslosigkeit, Ausbildung, etc.)

Die Covid-19-Pandemie hatte auch den Arbeitsmarkt in Thailand stark beeinträchtigt, doch mit der Erholung der Wirtschaft verbessert sich die Lage zunehmend. Gemäß Prognosen wird das Bruttoinlandsprodukt in den Jahren 2022 und 2023 um etwa 3 beziehungsweise 4 Prozent steigen, wodurch die Nachfrage nach Arbeitskräften in vielen Unternehmen steigen wird. Im ersten Quartal des Jahres 2022 lag die Anzahl der Beschäftigten bereits über dem Niveau vor der Krise im Jahr 2019. Während der Pandemie hatte sich die Beschäftigungssituation verschoben, da viele Arbeitnehmer freigestellt oder unterbeschäftigt waren und in ländlichen Gebieten Arbeit gefunden hatten. Diese Arbeitnehmer kehren nun nach und nach in ihre vorherigen Jobs zurück. Trotzdem bleibt der Agrarsektor mit Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei nach wie vor der Bereich mit den meisten Arbeitsplätzen. Im ersten Quartal des Jahres 2022 waren dort etwa 11,4 Millionen Personen beschäftigt.

(Quelle: [GTAI](#))

Arbeitskosten, Lohnniveau

Im vierten Quartal 2021 betrug der durchschnittliche monatliche Grundlohn und das Gehalt in Thailand ohne Überstunden und Boni rund 458 US-Dollar (US\$). Dies entspricht einem Anstieg von lediglich 1,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal. Laut der japanischen Außenwirtschaftsförderstelle Japan External Trade Organization (JETRO) gehört die Erhöhung der Löhne und Gehälter zu den niedrigsten in Asien. Im Vergleich zu China, Indien, Indonesien und Vietnam stiegen die Entgelte in Thailand in den letzten zehn Jahren deutlich langsamer. Dies bedeutet jedoch auch, dass Thailand wettbewerbsfähiger bei den Arbeitskosten wird.

(Quelle: [GTAI](#))



AUSSENHANDEL

Im Jahr 2022 erreichte der Außenhandel zwischen Deutschland und Thailand einen historischen Höchststand von 14,8 Milliarden US-Dollar (USD). Thailand belegte damit den 37. Platz unter den größten Handelspartnern Deutschlands. Aufgrund des Rückgangs des Euro gegenüber dem US-Dollar im Jahr 2022 stiegen die Einfuhren Deutschlands aus Thailand auf Euro-Basis um 24 Prozent, während sie auf US-Dollar-Basis nur um 11 Prozent zunahm. Laut Statistischem Bundesamt (Destatis) stieg das Handelsdefizit zwischen Deutschland und Thailand auf einen Rekordwert von 3,3 Milliarden US\$.

(Quelle: [GTAI](#))



GESCHÄFTSABWICKLUNG UND MARKTBEARBEITUNG

Die Geschäftsanbahnung und Marktbearbeitung in Thailand können für ausländische Unternehmen einige Herausforderungen mit sich bringen. Thailand hat eine einzigartige Kultur und Geschäftspraktiken, die es zu verstehen gilt, um erfolgreich zu sein.

Wichtigste Messen

Bangkok entwickelt sich immer mehr zu einem gefragten internationalen Messe- und Konferenzort für verschiedenste Branchen, besonders Schmuck und Geschenke, Gesundheit und Medizintechnik, Kunststoffmaschinen, Kabel- und Drahtindustrie und Lebensmittel.

Normen

Die meisten Standards lehnen sich an amerikanische oder europäische Standards an. Sind keine eigenen Standards festgelegt, genügt oft eine Referenz zu den Internationalen.

Zahlungskonditionen

Zu beachten ist auch die Möglichkeit einer Exportkreditversicherung. Dafür steht Ihnen in Bayern der private Versicherungsmarkt (Atradius, AKA, Coface) sowie die LfA Förderbank Bayern und das staatliche Exportgarantiesystem Euler Hermes oder KfW zur Verfügung. Während der private Versicherungsmarkt schwerpunktmäßig im Bereich der sog. „marktfähigen“ Risiken tätig ist, können bei Euler Hermes „nicht marktfähige“ Risiken unter Deckung genommen werden.

Bonitätsauskünfte

Bonitätsauskünfte einer kommerziellen Auskunftstei können gegen Kostenersatz über das Auslandskammer ([AHK Thailand](#)) eingeholt werden. Es ist allerdings zu beachten, dass Finanzkennzahlen nicht börsennotierter thailändischer Unternehmen erfahrungsgemäß keine Aussagekraft haben und Unternehmen, die gesellschaftsrechtlich in Form einer Limited Company organisiert sind, keine gesetzliche Offenlegungspflichten ihrer Bilanzen haben.

Forderungseintreibung

Zwischen Deutschland und Thailand besteht weder ein bilaterales Abkommen, noch sind beide Mitglieder eines gemeinsamen internationalen Abkommens. Daher sind deutsche Urteile in Thailand nicht vollstreckbar. Als Teil des Service-Portfolios, unterstützt Sie die [AHK Thailand](#) gerne bei der Forderungseintreibung. Übermitteln Sie in dem Fall eine kurze Sachverhaltsdarstellung mit Kopien der wichtigsten Fallunterlagen und den Kontaktdaten des thailändischen Schuldners.

Preiserstellung

CIF Bangkok / FOB europäischer Hafen. Der Rechnungsstellung erfolgt hauptsächlich in US-Dollar.



STEUERN UND ZOLL

Die wichtigsten Steuern in Thailand sind die "Corporate Income Tax" (CIT), die "Value Added Tax" (VAT) und die "Personal Income Tax" (PIT).

Mehrwertsteuer

In Thailand gibt es eine Mehrwertsteuer, die als Value Added Tax (VAT) bezeichnet wird. Der aktuelle Satz der Mehrwertsteuer in Thailand beträgt 7%. Die meisten Waren und Dienstleistungen unterliegen dieser Steuer, es sei denn, sie sind von der Steuer befreit oder es gelten besondere Steuersätze. Die Mehrwertsteuer wird normalerweise vom Verkäufer auf den Preis des verkauften Produkts oder der Dienstleistung aufgeschlagen und vom Käufer bezahlt.

Die Unternehmen müssen sich registrieren lassen, wenn sie einen Jahresumsatz von 1,8 Millionen Baht (ca. 55.000 US-Dollar) überschreiten. Sie müssen dann die Mehrwertsteuer sammeln und an das Revenue Department abführen. Unternehmen, die weniger als 1,8 Millionen Baht Umsatz pro Jahr erzielen, können sich freiwillig zur Mehrwertsteuerregistrierung entscheiden.

Es gibt bestimmte Waren und Dienstleistungen, die von der Mehrwertsteuer befreit sind, wie zum Beispiel Grundnahrungsmittel, Medikamente und Bildungsdienstleistungen. Darüber hinaus gibt es auch spezielle Steuersätze für bestimmte Waren und Dienstleistungen, wie z.B. Luxusgüter, Tabak und alkoholische Getränke.

Quellensteuer

Die Quellensteuer (Withholding Tax) stellt keine zusätzliche Steuer dar, sondern ist lediglich eine Erhebungsform der Lohn- beziehungsweise Körperschaftsteuer. Der Zahlende muss die Steuer vom Einkommen beziehungsweise vom Rechnungsbetrag direkt einbehalten und innerhalb von 7 Tagen nach Monatsende an das Revenue Department abführen. Der Steuerpflichtige bekommt eine Bestätigung (Tax Certificate) über die einbehaltene Steuer und kann diese als Beleg zusammen mit seiner Jahreseinkommensteuererklärung beim Finanzamt einreichen, um sich die Vorabzugsteuer auf seine Steuerschuld anrechnen zu lassen.

Die Steuersätze betragen grundsätzlich 10 Prozent auf Dividenden sowie 15 Prozent auf Zinsen und Lizenzgebühren von Thailand nach Deutschland. Zahlungen für Dienstleistungen werden mit 2 bis 15 Prozent besteuert, wobei sich der Höchstsatz unter anderem auf technische Dienstleistungen durch Nichtansässige bezieht.

(Quelle: [GTAI, Recht kompakt Thailand](#))

Reverse Charge System

Ähnlich wie in Europa

Doppelbesteuerungsabkommen

Zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Thailand besteht seit dem 10. Juli 1967 ein Doppelbesteuerungs-abkommen (DBA).

Zoll und Außenhandelsregime

Thailand ist seit dem 1.1.1995 Mitglied der WTO. Grundsätzlich gibt es in Thailand ein sehr liberales Zoll- und Außenhandelsregime.

Importbestimmungen

Einige Produkte bzw. Produktkategorien unterliegen der Importkontrolle und benötigen eine spezielle Importlizenz.

Beispiele dafür sind bestimmte landwirtschaftliche Produkte und Nahrungsmittel; Produkte wie Gold, Spielautomaten, Gebrauchtwagen, Feuerwaffen, etc.

Die Einfuhr gewisser Produkte ist gänzlich verboten. Dazu gehören pornographisches Material, gefälschte Produkte, gebrauchte Motorradersatzteile etc.

Zollbestimmungen

Einfuhrzölle und weitere Einfuhrabgaben

Thailand ist Mitglied der WTO. Freihandelsabkommen bestehen u.a. mit den Ländern der südostasiatischen Staatengemeinschaft ASEAN als südostasiatische Freihandelszone (AFTA) sowie im Rahmen der ASEAN+1-Abkommen mit China, Korea (Rep.), Japan, Indien sowie Australien / Neuseeland.

Der Zolltarif Thailand basiert auf der gemeinsamen Zolltarifnomenklatur der ASEAN-Staaten (ASEAN Harmonized Tariff Nomenclature – AHTN), die ihrerseits der internationalen Zolltarifnomenklatur (HS 2012) folgt. Grundsätzlich akzeptiert die thailändische Zollverwaltung den Kaufpreis auf der Basis CIF als Zollwert. Der Durchschnittszollsatz für Industriewaren liegt bei 9%. Verbrauchsteuer (Excise Tax) wird erhoben u.a. für alkoholische Getränke, Tabak- und Mineralölzeugnisse, Parfüms und Duftwässer, Waren aus Bleikristall, Klimaanlage sowie Personenkraftwagen und Motorräder. Als Einfuhrnebenabgabe fällt darüber hinaus grundsätzlich die thailändische Mehrwertsteuer mit einem einheitlichen Steuersatz von 7% an. Besteuerungsgrundlage ist bei Importen der Zollwert zuzüglich sämtlicher Einfuhrabgaben (außer der Mehrwertsteuer selbst).

(Quelle: [GTAI](#))

Muster

Muster ohne Wert sind zollfrei, wenn sie ausdrücklich als "Sample / No commercial Value" deklariert sind und handelsüblichen Mustern entsprechen. Alkoholische Getränke können bis zu einem Liter zollfrei eingeführt werden.

Geschenke

Geschenke im Wert von über THB 500 sind zollpflichtig; der Zollsatz hängt von der Art des Geschenks ab und gleicht jene kommerziellen Sendungen.

Vorschriften für Versand per Post

Höchstgewicht 31,5 kg, für Geschäftskunden mit Vertrag 30 kg. Alkoholische Importe von FTA-Ländern bis zu max. einem Liter sind steuerfrei. Erfahrungsgemäß dehnt der thailändische Zoll jedoch immer wieder seinen Handlungsspielraum aus.

Verpackungsvorschriften, Ursprungsbezeichnung

Keine besonderen Vorschriften. Thailand ist Mitglied des Madrider Abkommens, das alle Angaben und Zeichen auf Waren untersagt, die hinsichtlich des Ursprungs einen irreführenden Eindruck erwecken können. Für Verpackungsholz kann ein amtliches Pflanzengesundheitszeugnis gefordert werden.

Begleitpapiere

Handelsrechnung (in Englisch), firmenmäßig gefertigt, 4-fach; Konnossemente (Bill of Lading bzw. Airway Bill), voller Satz; Packliste (in Englisch).

Restriktionen

Bestehen bei Exporten von Produkten wie Reis, Kaffee, Meeresfrüchte, bestimmte tropische Früchte, Thunfisch in Dosen, Holz und Holzprodukte, Rattan, Jute, Tapioka, etc. Perlen, Kohle, Düngemittel, Buddhafiguren (außer am Körper getragene) unterliegen Exportbeschränkungen. So müssen z.B. historische und archäologische Gegenstände vor der Ausfuhr vom "Department of Fine Arts" begutachtet werden.

Besondere Vorsicht ist bei der Ausfuhr von exotischen Tieren oder auch Tierhäuten (z.B.: Rochenleder, Schlangenleder, etc.) geboten.



RECHTSINFORMATIONEN

Handelsrecht und gewerbliche Bestimmungen

Das Handelsrecht und die gewerblichen Bestimmungen in Thailand sind durch das thailändische Handelsgesetzbuch (Thai Commercial Code) und andere einschlägige Gesetze und Verordnungen geregelt. Das Handelsgesetzbuch in Thailand definiert die Geschäftsbeziehungen zwischen Geschäftspartnern sowie die Regeln für den Kauf und Verkauf von Waren und Dienstleistungen. Es regelt auch die Gründung, Organisation und Auflösung von Unternehmen, einschließlich der Registrierung von Unternehmen, der Haftung von Gesellschaftern und der Pflichten von Direktoren. Darüber hinaus gibt es in Thailand verschiedene gewerbliche Bestimmungen, die von Regierungsbehörden erlassen werden, um bestimmte Branchen und Aktivitäten zu regulieren und zu überwachen. Beispiele für solche Bestimmungen sind das thailändische Gesetz über das Hotel- und Gaststättengewerbe, das thailändische Gesetz über den Schutz des geistigen Eigentums und das thailändische Gesetz über die Regulierung von Ausländern, die in bestimmten Branchen arbeiten.

Handelsvertreterrecht

In Thailand gibt es kein spezifisches Gesetz für Handelsvertreter. Stattdessen werden Handelsvertreter in Thailand in der Regel durch das thailändische Zivil- und Handelsgesetzbuch sowie durch die Vertragsbedingungen zwischen den Parteien geregelt.

Gesellschaftsrecht

Das Gesellschaftsrecht in Thailand ist durch das thailändische Handelsgesetzbuch (Thai Commercial Code) und andere einschlägige Gesetze und Verordnungen geregelt. Das Handelsgesetzbuch regelt die Gründung, Organisation und Auflösung von Gesellschaften, einschließlich der Registrierung von Gesellschaften, der Haftung von Gesellschaftern und der Pflichten von Direktoren.

Es gibt verschiedene Arten von Gesellschaften, die in Thailand gegründet werden können, einschließlich der folgenden:

- Private Limited Company (Co., Ltd.): Dies ist die gängigste Art von Gesellschaft in Thailand. Eine Co., Ltd. muss mindestens einen Direktor und einen Gesellschafter haben und kann bis zu 50 Gesellschafter haben. Die Haftung der Gesellschafter ist auf ihre Einlagen beschränkt.
- Public Limited Company (Plc.): Eine Plc. ist eine börsennotierte Gesellschaft und muss mindestens 15 Gründer und einen Direktor haben. Es gibt keine Beschränkung für die Anzahl der Gesellschafter und die Haftung der Gesellschafter ist auf ihre Einlagen beschränkt.
- Partnerschaft (Partnership): Eine Partnerschaft kann zwischen zwei oder mehr Personen gegründet werden, die gemeinsam ein Geschäft betreiben möchten. Die Haftung der Partner ist unbeschränkt.
- Limited Partnership (LP): Eine LP besteht aus mindestens einem unbeschränkt haftenden Partner und einem oder mehreren beschränkt haftenden Partnern. Die Haftung der beschränkt haftenden Partner ist auf ihre Einlagen beschränkt.
- Branch Office: Eine ausländische Gesellschaft kann ein Zweigniederlassungsbüro in Thailand gründen, um Geschäfte in Thailand zu tätigen. Die Zweigniederlassungsbüros sind in der Regel den Gesetzen und Vorschriften der ausländischen Muttergesellschaft unterworfen.

Es ist wichtig zu beachten, dass die Gründung und der Betrieb von Gesellschaften in Thailand bestimmten Regeln und Vorschriften unterliegen. Die Registrierung von Gesellschaften erfolgt beim Department of Business Development des thailändischen Handelsministeriums. Unternehmen, die in Thailand tätig sein möchten, müssen auch andere Registrierungs- und Genehmigungsverfahren durchlaufen, je nach Art der Geschäftstätigkeit. Insgesamt ist das Gesellschaftsrecht in Thailand durch das Handelsgesetzbuch und andere einschlägige Gesetze und Verordnungen geregelt. Es ist wichtig, dass Unternehmen, die in Thailand tätig sein möchten, sich über die rechtlichen Anforderungen und Verfahren im Zusammenhang mit der Gründung und dem Betrieb von Gesellschaften in Thailand informieren.

(Quelle: [GTAI](#))

Markenrecht

Das Markenrecht in Thailand wird durch das thailändische Markengesetz von 2016 (Trademark Act B.E. 2559) geregelt. Das Gesetz regelt die Registrierung und den Schutz von Marken in Thailand und orientiert sich an internationalen Standards.

Die Registrierung von Marken in Thailand erfolgt beim Department of Intellectual Property des thailändischen Handelsministeriums. Eine Marke muss unterscheidungskräftig sein und darf nicht mit anderen bereits registrierten Marken verwechselt werden können. Es ist auch wichtig zu beachten, dass eine Marke nicht gegen die öffentliche Ordnung oder die guten Sitten verstoßen darf.

Das Markengesetz von 2016 bietet umfassenden Schutz für registrierte Marken in Thailand. Der Inhaber einer registrierten Marke hat das exklusive Recht, die Marke zu verwenden und kann rechtliche Schritte gegen Personen einleiten, die ohne Genehmigung des Markeninhabers eine identische oder ähnliche Marke verwenden. Es gibt auch Schutzmaßnahmen gegen Markenpiraterie und die Herstellung von gefälschten Markenprodukten.

Patente und Gebrauchsmuster

Das Patent- und Gebrauchsmusterrecht in Thailand wird durch das thailändische Patentgesetz von 1979 (Patent Act B.E. 2522) geregelt. Das Gesetz bietet Schutz für Erfindungen und neue Technologien, die in Thailand entwickelt wurden.

Die Registrierung von Patenten in Thailand erfolgt beim Department of Intellectual Property des thailändischen Handelsministeriums. Patente in Thailand haben eine Laufzeit von 20 Jahren ab dem Datum der Anmeldung. Es ist auch möglich, Gebrauchsmuster in Thailand zu registrieren, die ähnliche Schutzmöglichkeiten wie Patente bieten, aber weniger strenge Anforderungen an die Erfindungserklärung haben. Gebrauchsmuster haben eine Laufzeit von 10 Jahren ab dem Datum der Anmeldung.

Urheberrecht

Das Urheberrecht in Thailand wird durch das thailändische Urheberrechtsgesetz von 1994 (Copyright Act B.E. 2537) geregelt. Das Gesetz bietet Schutz für Originalwerke wie Literatur, Kunstwerke, Musik, Filme und Computerprogramme.

In Thailand dauert der Schutz für Urheberrechte in der Regel 50 Jahre nach dem Tod des Urhebers. Es gibt jedoch auch Sonderregelungen für bestimmte Arten von Werken. Zum Beispiel beträgt der Schutz für fotografische Werke nur 25 Jahre ab dem Jahr, in dem das Werk veröffentlicht wurde.

Insolvenzrecht

Das Insolvenzrecht in Thailand ist im Insolvenzgesetz von 1998 (Bankruptcy Act B.E. 2541) geregelt. Das Gesetz bietet Schutz für Schuldner, die sich in finanziellen Schwierigkeiten befinden, und bietet auch Verfahren für Gläubiger, um ihre Forderungen geltend zu machen. Im Rahmen des thailändischen Insolvenzrechts gibt es zwei Arten von Insolvenzverfahren: das Konkursverfahren und das Sanierungsverfahren. Das Konkursverfahren tritt in Kraft, wenn ein Schuldner nicht in der Lage ist, seine Schulden zu begleichen und die Gläubiger ein Konkursverfahren gegen den Schuldner einleiten. Das Sanierungsverfahren ist ein alternatives Verfahren, das darauf abzielt, das Geschäft des Schuldners zu erhalten und zu sanieren.

Arbeits- & Sozialrecht

Das Arbeits- und Sozialrecht in Thailand wird durch verschiedene Gesetze und Bestimmungen geregelt, die Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleichermaßen schützen.

Arbeitsrecht: Das thailändische Arbeitsrecht wird durch das Labor Protection Act von 1998 (LPA) und das Civil and Commercial Code geregelt. Das LPA bietet Arbeitnehmern Schutz vor Diskriminierung, unangemessener Entlassung und Arbeitgebermissbrauch. Es regelt auch Arbeitsbedingungen wie Arbeitszeiten, Überstunden, Urlaub, Arbeitsunfälle und Mutterschaftsurlaub. Das thailändische Arbeitsgesetz gilt für alle Arbeitnehmer, unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft oder ihres Beschäftigungsstatus. Arbeitnehmer haben Anspruch auf einen Mindestlohn, der von der Regierung festgelegt wird, und auf Sozialleistungen wie Krankenversicherung und Arbeitslosenunterstützung.

Sozialrecht: Das thailändische Sozialversicherungsgesetz sieht vor, dass Arbeitgeber und Arbeitnehmer in ein Sozialversicherungssystem einzahlen müssen, das Krankenversicherung, Unfallversicherung, Arbeitslosenversicherung, Invaliditätsversicherung und Altersversorgung bietet. Die Beiträge werden je zur Hälfte von Arbeitgebern und Arbeitnehmern geleistet. Arbeitgeber müssen auch sicherstellen, dass sie die Sicherheits- und Gesundheitsbestimmungen am Arbeitsplatz einhalten und den Arbeitnehmern eine sichere Arbeitsumgebung bieten.

Einreise- und Aufenthaltsrecht

Das Einreise- und Aufenthaltsrecht in Thailand unterliegt verschiedenen Gesetzen und Bestimmungen, die von der Art des Visums abhängen, das beantragt wird, und von der Staatsangehörigkeit des Antragstellers.

Touristenvisum: Für Touristen aus den meisten Ländern ist ein Touristenvisum für einen Aufenthalt von bis zu 30 Tagen erhältlich. Einige Länder haben auch Zugang zu einem kostenlosen Visum für 60 Tage. Diese Visa können bei der Ankunft am Flughafen in Thailand oder bei einer thailändischen Botschaft oder einem thailändischen Konsulat im Ausland beantragt werden.

Geschäfts- und Arbeitsvisum: Für Personen, die geschäftlich oder beruflich in Thailand tätig sein möchten, gibt es verschiedene Arten von Geschäfts- und Arbeitsvisa. Dazu gehören das Non-Immigrant B-Visum für Geschäftsreisende, die eine Arbeitserlaubnis beantragen möchten, sowie das Non-Immigrant O-Visum für Personen mit Familienangehörigen in Thailand. Die Beantragung

dieser Visa erfordert normalerweise eine Einladung oder eine Beschäftigungsbescheinigung von einem thailändischen Unternehmen oder einer Organisation.

Langfristiges Visum: Für Personen, die einen längeren Aufenthalt in Thailand planen, gibt es auch langfristige Visumoptionen wie das Non-Immigrant ED-Visum für Studierende und das Non-Immigrant OX-Visum für Personen im Rentenalter. Diese Visa erfordern normalerweise die Vorlage von Unterlagen, die den Zweck und die Dauer des Aufenthalts belegen. (Quelle: [Auswärtiges Amt](#))

Forderungseintreibung

Die AHK Thailand kann gegen Kostenersatz eine Bonitätsauskunft einholen und die Firmenstruktur in Erfahrung bringen.

Schiedsgerichtsbarkeit

Thailand hat das Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche (New Yorker Übereinkommen) ratifiziert. Hierin verpflichten sich die Vertragsstaaten, auf dem Hoheitsgebiet eines anderen Vertragsstaates ergangene Schiedssprüche anzuerkennen und zu vollstrecken.

Schiedsgerichtsbarkeit wird weltweit von einer Reihe von Institutionen angeboten und es ist zweckmäßig eine für Ihre Geschäftssituation geeignete auszuwählen.

Die Schiedsklausel der **Internationalen Handelskammer (ICC)** lautet:

"All disputes arising out of or in connection with the present contract shall be finally settled under the Rules of Arbitration of the International Chamber of Commerce by one or more arbitrators appointed in accordance with the said Rules."

Die Schiedsklausel ist auch noch in vielen anderen Sprachen verfügbar.

Zweckmäßige zusätzliche Vereinbarungen der Schiedsklausel:

- die Anzahl der Schiedsrichter beträgt..... (einer oder drei);
- es ist.....materielles Recht anzuwenden; (applicable law)
- die im Schiedsverfahren zu verwendender Sprache ist.....

Detaillierte Auskünfte:

- ICC Deutschland, Internationale Handelskammer**
Wilhelmstraße 43 G, Besuchereingang: Leipziger Straße 121, 10117 Berlin, Tel: +49 (0)30 200 73 63 00, Fax: +49 (0)30 200 73 63 69, E-Mail: icc@iccgermany.de , Web: <http://www.iccgermany.de>



BAYERISCHES

AUSSENWIRTSCHAFTSANGEBOT

Die bayerische Staatsregierung unterstützt in enger Zusammenarbeit mit ihren Partnern aus der Wirtschaft - insbesondere den Kammern und Verbänden - und Bayern International, die in Bayern ansässigen Unternehmen dabei, die Chancen der Globalisierung zu nutzen. Gerade dem Mittelstand, dem Rückgrat der bayerischen Wirtschaft, gilt das besondere Augenmerk. Auf seine Bedürfnisse zugeschnittene Förderprogramme und Aktivitäten helfen, neue Märkte im Ausland zu erschließen, Kontakte zu internationalen Partnern aufzubauen und Geschäfte abzuwickeln:

- [Messebeteiligungen](#)
- [Delegationsreisen](#)
- [Unternehmerreisen](#)
- [Auslandsrepräsentanzen](#)
- [Einstieg in den Export](#)
- [Go International](#)
- [Fit for Partnership](#)
- [Delegationsbesuche](#)
- [Finanzierungshilfen](#)



Außenwirtschaftsportal Bayern

Alle Informationen über aktuelle und länder-
und branchenspezifische
Förderprojekte finden Sie unter

<https://international.bihk.de/foerderung-und-finanzierung.html>

Tipp!

Das Förderprojekt

„Export Bavaria 3.0. – Go International“

unterstützt mittelständische bayerische Unternehmen beim Auslandsgeschäft mit seinem Drei-Stufen-Konzept:

1. Untersuchung der Internationalisierungsfähigkeit des Unternehmens
2. Erstellung eines individuellen Internationalisierungsplans
3. Finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung des Plans.

Weitere Infos unter
<http://go-international.de/>



INFORMATIONEN FÜR GESCHÄFTSREISEN

Deutsch Thailändische Handelskammer

German-Thai Chamber Of Commerce
 14th Floor | AIA Sathorn Tower
 11/1 South Sathorn Road
 Yannawa | Sathorn
 Bangkok 10120
 THAILAND
 Tel: +66 (0) 2-055-0600
 E-mail: [info\(at\)gtcc.org](mailto:info(at)gtcc.org)
<https://thailand.ahk.de/>

➤ [Alle Ansprechpartner auf einen Überblick.](#)

Dos & Don'ts

In Thailand gilt ein strenges Gesetz gegen Majestätsbeleidigung. Kritik am König, an den Mitglieder der königlichen Familie, dem Buddhismus bzw. Mönchen sowie anderen Religionen ist untersagt; öffentliche Diskreditierung wird strafrechtlich geahndet. Politische Themen bergen seit dem Militärputsch Brisanz und sollten trotz der neuen Regierung grundsätzlich nicht aktiv angesprochen werden. In der Öffentlichkeit sind Körperkontakte zwischen Menschen älterer Generationen unterschiedlichen Geschlechts verpönt. Des Weiteren sollten weder Kinder noch Mönche berührt werden, insbesondere nicht am Kopf, der als Sitz der Seele gilt. Die höchsten Tugenden sind Selbstdisziplin, Zurückhaltung und Geduld, die auch von Ausländern erwartet werden. Lautes Sprechen oder gar Schreien ist in der Öffentlichkeit zu vermeiden. Bei Hauseinladungen sind die Schuhe auszuziehen.

Quelle: [WKÖ](#)

Notrufe

Rettung:	199
Polizei:	191
Feuerwehr:	191
Touristenpolizei:	1699, 285 5501

Maße und Gewichte

Offiziell gilt das metrische System, daneben werden aber auch thailändische Einheiten verwendet.

Strom

220 Volt, 50 Hz, in Hotels Rund- und Flachstecker, Drehstrom (380 V) vorhanden. Fernsehsystem PAL.

Trinkgeld

Für kleinere Dienste, z.B. Koffertragen im Hotel, etwa THB 20. Hotels und Restaurants berechnen oft einen 10%-igen Bedienungszuschlag, zusätzliche Trinkgelder können je nach geleistetem Service gegeben werden. Fahrer von Mietwagen erwarten, wenn sie den ganzen Tag gebraucht werden, ca. THB 100.

Zeitverschiebung

MEZ plus sechs Stunden (Berlin 12.00 Uhr = Bangkok 18.00 Uhr) bzw. bei mittel-europäischer Sommerzeit plus fünf Stunden (Berlin 12.00 Uhr = Bangkok 17.00 Uhr).

Lokale Verkehrsmittel

In Bangkok sind der „BTS Skytrain“, der "Airport Rail Link" und die unterirdischen „MRT-Systeme“ zuverlässig, kostengünstig, klimatisiert und oft schneller als der innerstädtische Autoverkehr es zulässt. Leider gibt es derzeit noch kein kombiniertes Fahrkartensystem, für jeden Anbieter sind eigene Tickets zu lösen. Die Hauptstadt Thailands verfügt auch über ein ausgedehntes Bussystem, jedoch können Busse überfüllt sein und werden oft ohne oder mit wenig Rücksicht auf die Sicherheit der Fahrgäste gefahren. Städte außerhalb Bangkoks verfügen in der Regel nur über rudimentäre öffentliche Verkehrsmittel und Taxis haben oft keine Taxameter. In vielen Fällen sind Motorradtaxis, Tuk-Tuks, fahrradbetriebene Rikschas und Pick-Ups die einzigen Transportmöglichkeiten.

Quelle: [WKÖ](#)

Kfz-Bestimmungen

Für das Fahren von Kraftfahrzeugen ist in Thailand der deutsche Führerschein nicht ausreichend; es muss ein internationaler Führerschein vorgewiesen werden. Bei Verkehrsunfällen besteht die Gefahr, dass die lokale Versicherung bei Nichtvorhandensein eines internationalen Führerscheins keine Leistungen erbringt. Bei einem Aufenthalt in Thailand von über drei Monaten ist anstelle des Internationalen Führerscheins ein thailändischer Führerschein zu beantragen. Für dessen Ausstellung ist das regionale Büro des „Department of Land Transport“ zuständig.

Devisenvorschriften

Die Ein- und Ausfuhr von Devisen ist bis zu einem Äquivalent von maximal USD 20.000 deklarationsfrei. Darüberhinausgehende Beträge müssen bei der Ein- und Ausreise deklariert werden. Die Landeswährung Baht kann unbegrenzt eingeführt werden, eine Ausfuhr ist aber nur bis 50.000 Baht pro Person gestattet

Quelle: [WKÖ](#)

Zollvorschriften (Reisegepäck, Musterkollektion)

Gegenstände des persönlichen Bedarfs können bis zu einem Wert von USD 500 zollfrei eingeführt werden. Zudem sind 200 Stück Zigaretten (alternativ 100 Stück Zigarillos, 50 Stück Zigarren oder 250 Gramm Tabak) sowie 1,5 Liter Alkohol erlaubt. Die Einfuhr von Pflanzen und pflanzlichen Lebensmitteln unterliegt besonderen Beschränkungen. Die Ausfuhr von Antiquitäten, Kunstgegenständen und religiösen Gegenständen (mit Ausnahme von kleinen Buddha-Figuren) bedarf grundsätzlich einer Genehmigung des „Fine Art Departments“.

Quelle: [WKÖ](#)

Impfungen

Empfohlen sind die für Tropenreisen üblichen Impfungen. Bitte verifizieren Sie die Notwendigkeit mit Ihrem Reisebüro oder den zuständigen Gesundheitsstellen bzw. Tropeninstituten.

Sonstiges Wissenswertes

Thailand ist sowohl bei Pauschaltouristen als auch bei Individualreisenden gleichermaßen beliebt. Die touristischen Hotspots verfügen über eine dementsprechend gut ausgebaute Infrastruktur, es gibt aber immer noch wenig besuchte Orte und Inseln zu entdecken. Die bedeutendsten Touris-

musarten sind Erholungsreisen (an den Küsten oder im nördlichen Bergland) und Besichtigungsreisen (Bangkok und Umgebung, Nordthailand, Zentralebene mit den historischen Stätten Ayutthaya, Sukhothai usw.). Der Großteil des Massentourismus beschränkt sich auf Bangkok und einige Badeorte an der Küste wie Pattaya, Phuket, Koh Samui oder Krabi.

Quelle: [WKÖ](#)